

Hockey - Mannheimer HC und TSV Mannheim Hockey gleich zweimal in der Fremde gefordert / Einspielen für die Finalrunden

## Doppelpack in Berlin und Hamburg

VON [ANDREAS MARTIN](#)

**Mannheim.** „Corona und Reisen – das ist alles nicht ganz so einfach“, weiß der Co-Trainer des Mannheimer HC, Peter Maschke, um die besonderen Umstände, die an diesem Wochenende auch dem Lokalrivalen TSV Mannheim Hockey in der Feldhockey-Bundesliga der Herren bevorstehen. So erwartet beide Erstligateams aus der Quadratestadt ein Doppelpack in Hamburg und Berlin.

Den Auftakt machen dabei am Samstag (12 Uhr) die in der Staffel B zweitplatzierten MHC-Herren, die beim Staffeldritten Hamburger Polo Club in der Hansestadt antreten. Die TSVMH-Herren sind am Samstag (13 Uhr) beim viertplatzierten Berliner HC zu Gast. Am Sonntag (12 Uhr) muss der TSVMH dann in Hamburg bei Polo antreten, während die MHC-Herren um 13 Uhr beim BHC in der Hauptstadt zu Gast sind. Alle vier Spiele wird es auf YouTube als Livestream geben.

„Für uns sind die Spiele bei Polo und beim BHC ein wichtiger Gradmesser“, sagt Maschke. Beide Clubs sind wie die MHC-Herren schon sicher fürs Play-off-Viertelfinale qualifiziert. Im Hinblick auf dieses Viertelfinale geht es aber noch um die Positionen und da würde der Meister von 2017 seinen zweiten Rang in der Staffel gerne verteidigen. Dabei hofft Maschke, dass die deutschen Nationalspieler im MHC-Trikot den Schwung aus den beiden FIH Pro League-Siegen in Argentinien (3:2 und 3:0) in die Bundesliga mitnehmen.

### TSVMH: Platz fünf soll es bleiben

Beim 3:2-Sieg in Buenos Aires gaben der erst 19-jährige Mario Schachner und Raphael Hartkopf ihr Länderspieldebüt im A-Kader. Hartkopf durfte auch beim 3:0-Erfolg ran und spielte damit ebenso beide Partien, wie seine MHC-Clubkollegen Teo Hinrichs und Linus Müller. „Letztlich hat unser Stützpunkt ja mit sechs Spielern in Argentinien sogar ein Drittel des Nationalmannschaftskaders gestellt“, verweist Maschke, der außerdem Trainer am Olympiastützpunkt Rhein-Neckar in Heidelberg ist, auch auf Alexander Stadler und Paul-Philipp Kaufmann vom TSV Mannheim Hockey. Während Stadler beim 3:2-Sieg das deutsche Tor glänzend hütete, wusste Kaufmann in beiden Partien im Feld zu gefallen.

Den Play-downs um den Klassenerhalt können die TSVMH-Herren schon nicht mehr entrinnen, doch Rang fünf in der Staffel B soll verteidigt werden, um dann auf den Sechsten der Staffel A zu treffen. „Wir wollen an die gute Leistung aus dem vergangenen Spiel gegen den MHC anknüpfen. Zudem haben wir verschiedene Punkte in unserem Spiel identifiziert, die wir in Richtung Play-downs noch weiterentwickeln wollen“, betrachtet Carsten-Felix Müller, der die TSVMH-Herren zusammen mit Alexander Vörg trainiert, die letzten Hauptrundenspiele als wichtige Einstimmung auf die Play-downs Anfang Mai. and

[HTTPS://WWW.MANNHEIMER-MORGEN.DE/SPORT/LOKALSPORT\\_ARTIKEL.-LOKALSPORT-MANNHEIM-DOPPELPAK-IN-BERLIN-UND-HAMBURG- ARID.1781958.HTML](https://www.mannheimer-morgen.de/sport/lokalsport/artikel.-lokalsport-mannheim-doppelpack-in-berlin-und-hamburg-arid.1781958.html)